

Goods4Life Jahresbericht 2022

Unsere Projekte

Das Jahr 2022 ist insofern bedeutend, da wir unsere Projekte nach Corona wieder vollständig aufnehmen, weiterführen und ausbauen konnten.

Wichtig ist, dass jedes Projekt gut geplant, budgetiert und erst dann ausgeführt wird. Mit den Beteiligten unterzeichnen wir jeweils schriftliche Vereinbarungen, damit für beide Seiten Klarheit besteht und Interpretationen für eigene Vorteile keinen Platz haben. Die Begünstigten werden befähigt und müssen dafür Verantwortung übernehmen. Das Nehmen setzt auch ein Geben voraus, welches sich durch Motivation, Passion und Ausdauer ausdrückt.

Nähmaschinen für das Nähatelier im DRC/Township von Mondesa

Wir konnten 10 Bernina-Nähmaschinen für das Frauenprojekt im DRC Township Mondesa, welches wir mit der Katutura-Stiftung auf die Beine stellen, erwerben. Zudem werden wir den bekannten Schneider aus Windhuk, Herr Mike, alle 2 Monate für eine Weiterbildung nach Swakopmund ins Township holen, damit die Frauen einerseits ein solides Wissen erwerben und andererseits dies dann auch gleich praktisch umsetzen können. Ziel ist, dass 12 Frauen eine Nähausbildung während zweier Jahre machen können. Wir werden jedoch nur mit 6 Frauen starten, welche sich vorgängig bewerben müssen, aufnehmen. Anschliessend werden wir schrittweise neue Frauen integrieren.

Die Frauen werden am Erlös der hergestellten Produkte beteiligt sein.

Haben die Näherinnen die notwendigen Fertigkeiten erworben, können sie mit einem Mikrokredit nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung eine Nähmaschine erwerben. 2023 starten wir mit der Ausbildung.

Schulbibliothek Festus Gonteb

Im April konnten wir einen engagierten Bibliothekar für die Festus Gonteb rekrutieren und einen Vertrag unterzeichnen. Die Bibliothek haben wir ausgebaut und professionalisiert. Da die Bücher nun alle im Computersystem erfasst sind, lassen sich die Anzahl ausgeliehenen Bücher exakt auf die verschiedenen Gebiete aufteilen und so können wir jeweils die neuen Bücher, welche gefragt sind einkaufen und aufbereiten. Das monatliche Salär des Bibliothekars wird durch Goods4Life finanziert.

Eine warme Mahlzeit pro Tag

Die «warme Mahlzeit» verköstigt täglich weiterhin weit über 400 Kindern mit einen warmen Teller Porridge, Mais oder eine Suppe an der Festus Gonteb. So nahmen die ärmsten Schüler der Primarschule im Township von Mondesa vermehrt am Unterricht mit Freude und Erfolg teil. Die Lernenden kommen auf diese Weise von der Strasse weg und profitieren gleichzeitig von einer guten Schulbildung.

Seit Corona kommen wesentlich mehr Lernende zur Schulküche, um verköstigt zu werden.

Schuluniformen

Dieses Jahr konnten wir wiederum über 100 Kinder mit einer neuen Schuluniform in den «Festus-Gonteb-Farben» grün und gelb ausstatten. Die Überraschungspakete sorgten für viele strahlende Kinderaugen.

«Smiling-Faces»: Ergänzungsangebot nach dem Schulunterricht

Damit die Kinder nach dem Unterricht nicht alleine zu Hause auf sich gestellt sind, starteten wir erneut nach Covid mit dem Aufbau verschiedener Angebote. Seilspringen, Gummitwist, Knobeln, Mühlespiele und vieles mehr. Bevor die Kinder dann um 17 Uhr nach Hause gehen, bieten wir ihnen eine zweite Mahlzeit an. Dieses Projekt haben wir nach drei Monaten abgebrochen, da der Schule die zeitliche Ressource zur Begleitung fehlte, denn nach Covid mussten grosse Anstrengungen unternommen werden, damit die Lernenden die Ziele des Lehrplans erreichen konnten. Deshalb werden wir erst wieder im 2024 erneut an dieses Projekt herangehen.

Erstes Treffen mit Königin Adelheid der Adonga Familieangehörend

Von den 2 Millionen namibischen Einwohnern sind 1.2 Millionen Owambos. König Gustav repräsentiert das grösste der 7 Königreiche in Ondangwa, nördlich des Etosha Parks. König Gustav wurde vor drei Jahren inthronisiert, nachdem sein Onkel nach 42 Regierungsjahren verstarb. (Youtube: The new king of Ondonga)

Königin Adelheid betreut den Queenstrust, welcher Projekte für Frauen und Kinder fördert. Unser Ziel ist, die Mondesa-Foundation langsam und stetig auch im Norden zu erweitern und Königin Adelheid wird dazu ein solides Bindeglied sein.

Ausarbeitung des Hühnerstall-Pilotprojektes im Dorf Elonga

Da die Bevölkerung im Norden grösstenteils sehr arm ist, werden wir einen ersten Hühnerstall im 2023 realisieren, welches Frauen über mehrere Generationen die Möglichkeit eröffnet ein eigenes Unternehmen aufzubauen. Auf diese Weise können Frauen ihre Familien eigenständig ernähren und sind unabhängig in ihren Entscheidungen. Die Vorarbeit für ein solches Projekt muss sehr sorgfältig angegangen werden, wenn der Erfolg sichergestellt werden soll. Dies bedeutet einerseits einen Vertrag (MOU/memorandum of understanding) zwischen den beiden Parteien (der leitenden Frau des Hühnerstallunternehmens und der Mondesa Foundation) zu erstellen und von unserer Seite das Projekt zeitnah zu begleiten. Da wir alle unentgeltlich für die Foundation arbeiten, ist dies mit einem enormen zeitlichen Aufwand verbunden. Die Anfahrt aus Swakopmund beträgt 8 Stunden.

Ausblick für das Jahr 2023:

Eröffnung des Nähateliers im DRC/Township von Mondesa

Wir werden mit unserem eigenen Label Kleider und Stofftaschen im Atelier im Township von Mondesa herstellen.

Start des ersten Hühner-Generationenprojektes im Norden Namibias

Familien im ländlichen Gebiet zu eigenen Unternehmern befähigen und gleichzeitig deren Selbstversorgung unterstützen. Die Planungen und Vorbereitungen dazu sind bereits seit 2022 in Arbeit.

Ziegen-Projekt nahe des Erongo Parks

Ziel ist, der Festus Gonteb Primarschule monatlich das Fleisch einer Ziege zukommen zu lassen, damit die «warme Mahlzeit» nebst Kohl, Mais und Kartoffeln mit etwas Fleisch ergänzt werden kann. Das Projekt wird im Juni 2023 starten. Ab Januar 2024 werden wir das Fleisch der ersten Ziege der Schulküche übergeben können.

Festus-Gonteb-Primarschule

Bibliothek

Weiter professionalisieren und ausbauen.



Tanz- und Trommelwettbewerb im Township organisieren

Die Kinder haben ein enormes Flair sich zu bewegen. Um dieses Kulturgut weiter wachsen zu lassen, werden wir einen Wettbewerb mit Aussicht auf einen speziellen Preis, organisieren.

Warme Mahlzeit

Die warme Mahlzeit ist nach wie vor sehr gefragt. Wohl mehr denn je, denn Covid hat Spuren hinterlassen, welche nun noch deutlicher sichtbar werden.

Im April werde ich vor Ort die neuen Projekte besprechen. Ich freue mich auf ein spannendes 2023!

Herzliche Grüsse

A handwritten signature in black ink that reads "Renate Epper".

Renate Epper
Founder von Goods4Life